

PRESSEMITTEILUNG

Smart Services im Gebäudemanagement

Klüh hebt gebäudenaher Dienstleistungen mit Kooperation auf ein neues Level

Düsseldorf, 19.09.2023 – Ab sofort ermöglicht eine Technologiepartnerschaft mit Disruptive Technologies dem Multiservice-Anbieter Klüh, seine Dienstleistungen noch schneller und flexibler beim Kunden zu implementieren. Die winzigen drahtlosen Sensoren des norwegischen Technologieführers kommen dabei als wichtige Komponente im *Eco System for Smart Services* von Klüh zum Einsatz.

Die vom unternehmenseigenen *Center of Digital Excellence* (CoDE) entwickelte Plattform sorgt mit den Internet-of-Things-Sensoren und entsprechender Software für effiziente, ressourcenschonende Prozesse, reibungslose Kommunikation und hochindividualisierbare Leistungen in Echtzeit. Dabei vereint das *Eco System for Smart Services* vom Auftragsmanagement bis zur Qualitätskontrolle alle Touchpoints zwischen Facility Management und den Dienstleistern. Die Sensoren selbst können autark von bestehenden Kunden-Infrastrukturen an sämtlichen Orten und Geräten angebracht und nachgerüstet werden.

Felix Fiedler, Leiter CoDE: „Mithilfe digitaler Tools heben wir unsere gebäudenahen Dienstleistungen auf ein neues Level. Aufgrund unserer vorherigen erfolgreichen Pilotprojekte mit Disruptive Technologies freuen wir uns umso mehr, diese bewährte Partnerschaft nun breit auszurollen. Auf diese Weise können wir zahlreiche Prozesse zum Nutzen unserer Kunden optimieren.“

Im Bereich Cleaning laufen die generierten Daten automatisch und in Echtzeit in ein digitales Runsheet, das Reinigungskräfte durch die Fläche leitet. Zur Reinigung werden dort nur Arbeitsplätze mit Reinigungsbedarf angezeigt. Mittels Smart-Buttons kann aber auch die sofortige Reinigung bestimmter Flächen on-Demand ausgelöst werden. Das hinterlegte Tool steuert die Laufwege und Prioritäten der Reinigungskräfte in Realtime und bietet so die Möglichkeit größtmöglicher Flexibilität und Transparenz. Die gewährleistete reibungslose Kommunikation und direkte Reaktion führen bei verantwortlichen Facility Managern zu massiver Zeitersparnis und Qualitätssteigerung.

Weitere Nutzungsszenarien ergeben sich unter dem Stichwort Smart Building. Daten zu Gebäudenutzung und -auslastung werden gesammelt und mit interaktiven Raumplänen verknüpft. Aber auch Besucherkennzahlen oder die Parkplatznutzung lassen sich für Bereiche wie zum Beispiel Security und Catering auswerten. Denn wer weiß, wie viele Personen um wieviel Uhr durch das Firmentor gehen, kann auch Vorhersagen dazu treffen, wie viele Personen um wieviel Uhr zu Mittag essen werden.

Vom Customer Service Portal, das rund um die Uhr verfügbar ist, über Anfragen, Reklamationen, Erhebungen zur Kundenzufriedenheit bis zum gemeinsamen Dokumentenmanagement läuft alles im *Eco System for Smart Services* zusammen. Das umfasst auch den Bereich Business Intelligence und damit Sammlung, Auswertung und Darstellung aller relevanter Daten – von Qualitätsprüfungen über Gebäudedaten zu Management- oder Nachhaltigkeitsrelevanten KPIs bis hin zur Abrechnung.

Über Klüh:

Die Klüh Service Management GmbH ist ein international agierender Multiservice-Anbieter aus Düsseldorf. Im Jahr 1911 gegründet, verfügt das Familienunternehmen über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich infrastruktureller Dienstleistungen. In den Kompetenzbereichen Cleaning, Catering, Clinic Service, Security, Personal Service, Airport Service und Integrated Services werden sowohl Einzeldienstleistungen als auch Multiservice-Konzepte angeboten. Das Unternehmen setzt mit fast 58.000 Mitarbeitenden in sieben Ländern rund 923 Mio. Euro (2022) um. Weitere Informationen unter www.klueh.de.

Kontakt: Klüh Service Management GmbH | Julian Kerkhoff | Tel.: 0211 9068-304 | j.kerkhoff@klueh.de